



Sie drehen sich und machen gute Laune

Djamila Jaenike • Es ist erstaunlich, wie eine kleine Drehbewegung uns zum Staunen und Lächeln bringt. Erst recht, wenn die Figur aussieht, als würde sie tanzen. Bläst man die Figuren an, so beginnen sie, sich zu drehen, gemeinsam gibt es einen Kreistanz.

Anforderung: ★ ★

Material

- Holunderast (ca. 2,5 cm), Säge, Schleifpapier
- Zahnstocher, Leim, Schere, Trinkhalme
- Buntes Papier und Klebeband (Washi Tape)
- Holzkugel mit Loch (1 cm)
- Holzperlen (2 mm), Bouillon-Draht

1. Den Holunderast auf ca. 5 cm Länge sägen. Beide Seiten fein schleifen.
2. Das Papier quadratisch zuschneiden (ca. 5 x 5 cm) und zweimal diagonal falten. In der Mitte zwei kleine Einschnitte machen, über den Trinkhalm ziehen und etwa 1 cm vom Ende des Trinkhalms entfernt anleimen.
3. Oberhalb des angeleimten Papiers den Trinkhalm mit einem Stück Washi Tape bekleben.
4. Für die Arme den Draht auf etwa 12 cm zuschneiden. Auf beiden Seiten eine kleine Perle durchfädeln und durch Verdrehen

der Drähte befestigen. Das Klebeband (ca. 9 cm) über den Draht legen und die Seiten zusammenkleben.

5. Oberhalb des Kleides Leim anbringen und die Arme einmal ganz um den Trinkhalm drehen. Etwas festziehen und trocknen lassen.
6. Den Zahnstocher auf die Länge von etwa 5 cm kürzen und die Holzkugel aufstecken. Den Hut aus passendem Papier zuschneiden, zu einer Spitze drehen und auf dem Kopf festleimen.
7. Den Trinkhalm auf 4 cm kürzen. Den Zahnstocher durchstecken und bis ins Mark des Holunderstücks stecken.
8. Sobald man bläst – wer möchte, mithilfe eines Trinkhalms –, beginnt der Drehtanz. Man kann die Figuren auch auf einen Geburtstagskuchen stecken – bei jeder Umdrehung geht ein Wunsch in Erfüllung!

Idee, Text und Fotos: Djamila Jaenike

